

## Presseinformation

### **“Organic Sourcing for Development“: IPD und GIZ zeigen große Bio-Vielfalt aus 15 Entwicklungs- und Schwellenländern auf der Biofach**

**Sri Lanka und Indonesien präsentieren Kokos- und Gewürzspezialitäten in Bio-Qualität**

**Bonn/Berlin, 28.06.2022 – Mehr als 170 Produkte von über 60 Unternehmen aus 15 Ländern – eine riesige Produktvielfalt bringen Import Promotion Desk (IPD) und Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) auf die diesjährige Biofach, die vom 26. bis 29. Juli in Nürnberg stattfindet. Unter dem Motto „Organic Sourcing for Development“ zeigen sie auf ihrem Gemeinschaftsstand das große Bio-Potenzial aus Entwicklungs- und Schwellenländern auf. Viele Unternehmen kommen aus den beiden IPD Partnerländern Sri Lanka und Indonesien auf die Biofach. Sie präsentieren stark nachgefragte Spezialitäten, darunter spezielle Gewürze und ätherische Öle, Kokosprodukte sowie verarbeitete tropische Früchte. Einen weiteren Schwerpunkt bildet das Angebot aus der Ukraine. Außerdem bringen Unternehmen aus den IPD Partnerländern Ägypten, Äthiopien, Ecuador, Ghana und Tunesien ihre natürlichen Zutaten nach Nürnberg. Alle Produzenten wurden vom IPD sorgfältig ausgewählt, sind biozertifiziert und können die hohen Qualitäts- und Quantitätsanforderungen der europäischen Einkäufer erfüllen.**

Die Aussteller aus Sri Lanka und Indonesien produzieren viele natürliche Zutaten, die in Europa insbesondere in Bio-Qualität stark nachgefragt werden, wie z.B. Kokosblütenzucker, natives Kokosöl, getrocknetes Kokosfleisch, Kokoscreme und -wasser. Ein Unternehmen aus Sri Lanka hat sich auf das sehr hochwertige MCT Kokosöl spezialisiert, und ein indonesischer Lieferant im IPD-Programm stellt aus fermentiertem Kokosblütennektar herzhaft gewürzte Gewürzsaucen her – so genannte „Coconut Aminos“.

Sri Lanka ist insbesondere für seine Gewürze bekannt. Die Produzenten auf der Biofach bieten u.a. Ceylon Zimt, Nelken und schwarzen Pfeffer an. In beiden Ländern werden zudem hochwertige ätherische Öle produziert, z.B. Patchouli- und Zitronengrasöl. Darüber hinaus präsentieren die Exporteure verarbeitete Früchte, wie Mangos, Ananas oder Papayas, sowie hochwertige natürliche Pulverextrakte, darunter Ingwer-, Avocado- und Mango-Pulver. Weitere gefragte Spezialitäten, die die IPD geprüften Unternehmen auf die Messe bringen, sind Rohrohrzucker aus Ecuador sowie Moringa, Butterfly Pea Flower und luftgetrocknete Zitruschalen aus Ghana.

Gefördert vom



Bundesministerium für  
wirtschaftliche Zusammenarbeit  
und Entwicklung

Durchgeführt von



**BGA**  
Bundesverband  
Großhandel, Außenhandel,  
Dienstleistungen e.V.



## IPD Sonderprogramm Ukraine

Das IPD begleitet außerdem ukrainische Unternehmen auf die Biofach. Ein Highlight ist die riesige Auswahl an gefrorenen und gefriergetrockneten Beeren. Zudem bieten die Unternehmen im IPD Programm getrocknetes Obst und Gemüse sowie Pseudogetreide wie Amaranth und Buchweizen an. Trotz des Krieges produzieren viele ukrainische Unternehmen weiterhin und suchen für ihre Produkte, die in der Ukraine nicht nachgefragt und benötigt werden, Märkte und Handelspartner in Europa. Daher hat das IPD das Engagement in seinem Partnerland Ukraine erweitert und unterstützt im Rahmen eines vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) finanzierten Sonderprogramms neue Unternehmen, die gut auf den europäischen Markt vorbereitet sind. 17 ukrainische Hersteller von Bio-Produkten werden vom IPD vorgestellt und mit interessierten Einkäufern vernetzt.

„Ukrainische Unternehmen können und wollen den EU-Markt beliefern, und wir wissen, dass viele europäische Importeure daran interessiert sind, in dieser schwierigen Zeit Handelsbeziehungen aufzubauen“, sagt Dr. Julia Bellinghausen, Leiterin des IPD. „Als Initiative der Importförderung, die vom BMZ gefördert wird, bringen wir beide Handelspartner gerne zusammen.“

### Import Promotion Desk (IPD)

Das Import Promotion Desk (IPD) ist eine **Initiative zur Importförderung** in Deutschland. Das IPD bildet ein Scharnier zwischen kleinen und mittleren Unternehmen in ausgewählten Entwicklungs- und Schwellenländern und europäischen Importeuren. Ziel ist es, die Partnerländer in den globalen Handel zu integrieren und damit einen Beitrag zur nachhaltigen wirtschaftlichen Entwicklung in diesen Ländern zu leisten.

Das IPD eröffnet Exporteuren aus den Partnerländern den Zugang zum EU-Markt und unterstützt sie beim Aufbau von Handelsbeziehungen. Europäischen Importeuren erschließt das IPD neue Bezugsquellen in den Partnerländern und unterstützt sie beim Beschaffungsprozess bestimmter Produkte.

Aktuell ist das IPD in 14 Ländern tätig: Ägypten, Äthiopien, Côte d'Ivoire, Ecuador, Ghana, Indonesien, Kolumbien, Marokko, Nepal, Peru, Sri Lanka, Tunesien, Ukraine und Usbekistan. Das IPD fokussiert sich dabei auf bestimmte Branchen: frisches Obst und Gemüse, natürliche Zutaten für Lebensmittel, Pharmazie und Kosmetik, nachhaltige Holzprodukte, Schnittblumen und nachhaltiger Tourismus.

Aufbau und Durchführung des IPD verantwortet die weltweit tätige Entwicklungsorganisation sequa gGmbH in enger Kooperation mit dem Bundesverband Großhandel, Außenhandel, Dienstleistungen e.V. (BGA). Gefördert wird das IPD vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ).

Weitere Informationen unter [www.importpromotiondesk.de](http://www.importpromotiondesk.de).

## Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

### Import Promotion Desk (IPD)

Sandra Freiberg  
Koordinatorin Marketing/PR  
Phone: +49 (0) 228 90 900 81 63  
E-Mail: [freiberg@importpromotiondesk.de](mailto:freiberg@importpromotiondesk.de)

### Pressekontakt

Annegret Winzer  
w communications  
Phone: +49 (0) 30 23 99 72 14  
E-Mail: [a.winzer@w-communications.de](mailto:a.winzer@w-communications.de)

Gefördert vom

Durchgeführt von